
191/A-BR/2012

Eingebracht am 19.07.2012

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Antrag

der Bundesräte Georg Keuschnigg, Mag. Susanne Neuwirth, Gottfried Kneifel, Mag. Gerald Klug,
Kolleginnen und Kollegen

betreffend Abhaltung einer parlamentarischen Enquete gemäß § 66 GO-BR zum Thema
„Zukunft Land: Trends, Herausforderungen und Lösungen“

Der Bundesrat wolle beschließen:

Gemäß § 66 GO-BR wird eine parlamentarische Enquete abgehalten, wobei hinsichtlich des Termins, des Gegenstandes, der Tagesordnung und des Teilnehmer/-innenkreises folgendes beschlossen wird:

1) Termin:

Mittwoch, 10. Oktober 2012, 10.00-15.00 Uhr im BR-Sitzungssaal

2) Gegenstand:

„Zukunft Land: Trends, Herausforderungen und Lösungen“

3) Tagesordnung und Referent/-innen:

Eröffnung und Begrüßung durch den Präsidenten

- Grußworte Dr. Bernadette Mennel (Vorsitzende der Landtagspräsidenten-Konferenz)
- Grußworte LH Günther Platter (Vorsitzender der Landeshauptleute-Konferenz)

Einleitungsreferat:

(zu je 15 min)

- Mag. Peter Biwald (KDZ-Zentrum für Verwaltungsforschung):

„Auswirkungen der Demographie auf kommunale Finanzen und Daseinsvorsorge“

- Dr. Werner Beutelmeyer:

„Sehnsucht Land : Realität Stadt - Motive der Verstädterung“

Panel 1: Aktive Politik für die regionale Entwicklung - Möglichkeiten und Grenzen

(zu je 7 Minuten)

- Bundesminister Dipl. Ing. Nikolaus Berlakovich
- StS Dr. Josef Ostermayer

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

- Präs. Helmut Mödlhammer (Österreichischer Gemeindebund)
- Bgm. Bernhard Müller (Österreichischer Städtebund)
- Dr. Robert Schreiber (Leiter der Abteilung für Landesentwicklung im Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie)

Diskussion

1 Redner pro Fraktion sowie 1 Redner OF (max. je 5 min)

Panel 2: Schlüsselthemen im ländlichen Raum

(zu je 5 Minuten)

- SC Dr. Stefan Imhof: „Österreichs Regionalpolitik im EU-Verbund“
- DI Iris Strutzmann: „Jugend und Arbeitsplätze“
- Abg. z NR Jakob Auer: „Arbeitsplätze und Wertschöpfung“
- Univ. Prof. Dr. Gerlind Weber: „Frauen im ländlichen Raum“
- LH-StV Anton Steixner: „Mobilität am Land“
- LAD Mag. Helmut Hirt: „Verwaltungsinfrastruktur und ländlicher Raum“

Diskussion aller Teilnehmer/-innen

Abschluss:

Zusammenfassung durch den EU-Kommissär a.D. DI Dr. Franz Fischler

4) Teilnehmerkreis:

Teilnahmeberechtigt sind

die Referentinnen und Referenten

18 Bundesrätinnen und Bundesräte im Verhältnis 7 ÖVP : 7 SPÖ : 2 FPÖ : 2
Fraktionslose (1 G, 1 „Liste Fritz“)

7 Mitglieder des Nationalrates im Verhältnis 2 SPÖ : 2 ÖVP : 1 FPÖ : 1 Grüne : 1 BZÖ

je 1 Vertreter/in

des Bundeskanzleramtes

des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie

des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend

des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz

des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten

des Bundesministeriums für Gesundheit

des Bundesministeriums für Finanzen

des Bundesministeriums für Inneres

des Bundesministeriums für Justiz

des Bundesministeriums für Landesverteidigung und Sport

des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur

des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung

weitere je 1 Vertreter/-in der Landesregierungen der Bundesländer

die Präsidenten/in der Landtage sowie je 1 Vertreter/-in der Landtage

1 Vertreter/-in der Österreichischen Raumordnungskonferenz

1 Vertreter/-in der Vertretung der Europäischen Kommission in Österreich

1 österreichischer Vertreter/-in des EU-Ausschusses der Regionen

Je 1 Vertreter/-in des Gemeindebundes

Je 1 Vertreter/-in des Städtebundes

Weitere je 1 Vertreter/-in der nachstehenden Institutionen bzw. Vereine:

- Lokale Agenda 21
- Klimabündnis Österreich
- Netzwerk Land
- LEADER
- Umweltdachverband
- Stadt- und Dorferneuerung NÖ
- Ökosoziales Forum
- LandLuft (Verein zur Förderung von Baukultur in ländlichen Räumen)
- Arbeitsgemeinschaft „Ländlicher Raum“

Weitere je 1 Vertreter/-in der Sozialpartner:

- der Wirtschaftskammer Österreich
- der Bundesarbeiterkammer
- des Österreichischen Gewerkschaftsbundes
- der Landwirtschaftskammer Österreich

1 Vertreter/-in der Universität für Bodenkultur: Institut für Raumplanung und Ländliche Neuordnung

Gemäß § 66 Abs. 3 GO-BR wird der Öffentlichkeit nach Maßgabe der räumlichen Möglichkeiten, unter Bevorzugung von Medienvertretern, Zutritt gewährt.

Vorsitz:

10.00-11.30 Uhr	Präsident des Bundesrates
11.30-12.30 Uhr	Vizepräsident/-in des Bundesrates
12.30-13.30 Uhr	Vizepräsident/-in des Bundesrates
13.30-15.00 Uhr	Präsident des Bundesrates

In formeller Hinsicht wird beantragt, diesen Antrag gemäß § 16 Abs. 3 GO-BR ohne Ausschussvorberatung unmittelbar in Verhandlung zu nehmen.